



Das Foyer des Aibvision Filmtheaters wird zur Nonfiktionale-Homebase: Vier Tage lang empfangen wir Filmschaffende, Gäste und Dokumentarfilmfans in unserem **FESTIVALBÜRO** — dem Ort, an dem Festivalpässe, Kataloge, Akkreditierungen und Programmtipps warten. Und wenn nach vielen Filmen der Kopf raucht? Dann kann man bei einer Tasse Kaffee oder Tee das Gesehene Revue passieren lassen, Eindrücke mit anderen teilen, Presseartikel nachlesen oder an unserem handverlesenen Bücher-DVD-Tisch stöbern.

Frühlingserwachen und Filmlandschaften: Auch die 18. Festivalausgabe der **NONFIKTIONALE** richtet ihr Rampenlicht, unter einem ausgesuchten Motto, auf das dokumentarische Genre. Und ja, wir sind tatsächlich volljährig — hurra!

Vom 12. bis 15. März 2026 wagen wir den Blick über unseren eigenen Tellerrand hinaus: Mit **MEHR ALS DER MENSCH** holen wir Flora und Fauna als Protagonisten auf die große Leinwand. In den 17 Filmen des Hauptprogramms werden sie von Objekten der Betrachtung zu handelnden Subjekten oder treten in eine vielschichtige Beziehung mit uns Menschen. Wie gelingt es, sie als zentrale Akteure in Szene zu setzen? Wie lassen sich unsere Wechselbeziehungen mit Tier und Natur filmisch einfangen? Und vor allem: Wie verändern solche Perspektivwechsel unseren Blick auf uns selbst und die Welt?

So unterschiedlich die Werke auch sind, so begreifen wir sie alle nicht zuletzt als Einladungen zum Gespräch. Gemeinsam mit Ihnen und allen anwesenden Filmschaffenden möchten wir nach jedem Film eintauchen, das Gesehene befragen und Gedanken neu perspektivieren.

Die wunderbare Welt des Dokumentarfilms auch der nächsten Generation zu öffnen ist für uns eine Herzenssache. In unserer Reihe **JUNGE DOKS** bieten wir spezielle Schulvorstellungen und ein Familienprogramm an.

Auch der Besuch im Aiblinger Jugendzentrum **JIMS BERGWERK** lohnt sich: In der Fotoausstellung „2 Augen 15 Kameras“ und der Installation „Sadleriana Bavarica“ begegnen wir diversen Tieren, die vor die Linsen von Google-Street-View-Kameras geraten sind, sowie einer winzigen Münchner Wasserschnecke.

KINO

Aibvision Filmtheater
Bahnhofstr. 15
83043 Bad Aibling
www.kino-aibling.de

FESTIVALBÜRO

Foyer Aibvision Filmtheater
Tel: 0 15 25 73 47 825
info@nonfiktionale.de
Öffnungszeiten:
12.—15. März 2026
10:00 — 19:30 Uhr
www.nonfiktionale.de

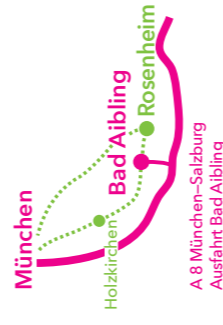
PREISE

Einzelkarte (ermäßig) 8 €
6 €
Festivalpass (ermäßig) 30 €
24 €

FESTIVALTREFF

JiMs Bergwerk
Rosenheimerstr. 15a
83043 Bad Aibling
13. & 14. März 2026
20:00 — 1:00 Uhr

ANFAHRT



FFF Bayern

Gefördert von

Bayerische Staatskanzlei



nonfiktionale.
Festival des dokumentarischen Films Bad Aibling

**MEHR ALS
DER MENSCH**

**AIBVISION
FILMTHEATER**

**12.—15.
MÄRZ 2026**



SONNTAG**8. MÄRZ**13:30 Uhr **JUNGE DOKS**Auftakt Familienprogramm mit **CHECKER TOBI****DONNERSTAG****12. MÄRZ**9:00 Uhr **JUNGE DOKS****IM PRINZIP FAMILIE**

D 2024, 91 Min., Daniel Abma

Drei Erziehende organisieren das Leben der Kinder einer Wohngruppe und geben ihr Bestes, um ein geborgenes Zuhause zu schaffen.

10:30 Uhr **JUNGE DOKS****TIERE UND ANDERE MENSCHEN**

A 2017, 88 Min., Flavio Marchetti

siehe Freitag 16:15 Uhr

19:00 Uhr **ERÖFFNUNG****DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN**

D 2022, 83 Min., Sönje Storm

Ein Bauer als leidenschaftlicher Naturforscher und Fotograf. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wird Jürgen Mahrt zum Chronisten des Artensterbens in seiner norddeutschen Heimat.

FREITAG**13. MÄRZ**9:00 Uhr **JUNGE DOKS**Grundschulprogramm mit den Kurzfilmen **MR. NIGHT HAS A DAY OFF, ZOOM und MAUSETOT**10:30 Uhr **JUNGE DOKS**Schulprogramm mit den Kurzfilmen **ACCIDENTAL ANIMALS, WHALE POWER und HOAMWEH LUNG**

14:00 Uhr

EL CACIQUE

D 2017, 90 Min., OmU, Markus Lenz

Der Kampfhahn El Cacique ist Don Juanchos ganzer Stolz. Noch ein letztes Mal soll er sich beweisen, bevor sein alter Herr ihm die Freiheit schenken will. Mit ruhiger, beobachtender Kamera begleitet Markus Lenz die Beziehung dieser beiden Persönlichkeiten.

16:15 Uhr

TIERE UND ANDERE MENSCHEN

A 2017, 88 Min., Flavio Marchetti

Hingebungsvoll nehmen sich die Mitarbeitenden des Wiener Tierschutzhauses ihrer Schützlinge an. Ob Dackel, Storch oder Schimpanse – alle finden hier Fürsorge, Pflege und ein Zuhause. Ein einfühlsamer Film über die Haltung von Tieren und ihren Menschen.

19:30 Uhr

SPACE DOGS

A/D 2019, 91 Min., OmU, Elsa Kremser, Levin Peter

Die Straßenhündin Laika wurde als erste Erdenbewohnerin ins All entsendet. Den Wiedereintritt in die Atmosphäre überlebte sie nicht. Doch einer Legende nach wirkt ihr Geist noch heute unter den Moskauer Streunern weiter, denen die Kamera auf Augenhöhe durch ihren Alltag folgt.

21:45 Uhr

**UNTER PFLANZEN
— EIN PERSPEKTIVENWECHSEL**

CH 2025, 66 Min., OmU, Antshi von Moos

Spielende Hummeln und Pflanzen, die sich unterhalten. Antshi von Moos nimmt uns mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise zwischen Labor und Kunstinstallation und lässt uns über die verborgenen Interaktionen zwischen Pflanzen, Insekten und Menschen staunen.

SAMSTAG**14. MÄRZ**

10:30 Uhr

ARCHIV DER ZUKUNFT

A 2023, 92 Min., Joerg Burger

Im Naturhistorischen Museum in Wien wird mit akribischer Energie gesammelt und geforscht. Zu den rund 30 Millionen Objekten kommen ständig neue hinzu: Sie werden präpariert, sortiert, katalogisiert – in der Hoffnung, dem Vergangenen Antworten über die Zukunft zu entlocken.

14:00 Uhr

STILLE BEOBACHTER

D/BG 2024, 95 Min., OmU, Eliza Petkova

Eine Katze springt über einen Toten und wird fortan als Vampir betrachtet. In einem Esel wohnt angeblich die Seele des Sohnes einer Dorfbewohnerin. Mit viel Liebe zum Detail zeichnet Eliza Petkova das Portrait eines von Aberglauben beherrschten Dorfes – erzählt aus dem Blickwinkel der Tiere.

16:15 Uhr

ANOTHER LIFE

AT/D 2019, 72 Min., OmU, Jan Prazak

Alex hört im Spinnennetz gefangene Fliegen schreien und pöppelt verletzte Möwen auf. Sich mit Tieren zu verbinden, fällt dem Einsiedler, der fest an die Gleichwertigkeit aller Lebewesen glaubt, leicht. Bei Menschen hingegen wird es für ihn kompliziert.

19:30 Uhr

IM LAND DER WÖLFE

D 2023, 102 Min., Ralf Bücheler

100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Wie reagieren wir darauf? Und was wissen wir wirklich über das Leben dieser Tiere? Ralf Bücheler zeichnet ein komplexes Bild dieser Koexistenz.

21:45 Uhr

WHERE WE USED TO SWIM

D 2019, 8 Min., OmU, Daniel Asadi Faezi

Einst war der Umriasee der größte See des Mittleren Ostens – heute ist er fast vollständig einer Salzwüste gewichen. Essayistisch verknüpft der Film Fragmente aus Vergangenheit und Gegenwart und zeigt die Folgen des menschlichen Eingriffs in die Umwelt.

ORO BLANCO

D 2018, 23 Min., OmU, Gisela Carbajal Rodríguez

Jeden Morgen zieht Flora mit ihren Lamas hinaus in die Berge. Doch die Tiere werden immer dünner und die Landschaft trockener, weil Konzerne für den Lithiumabbau das letzte Süßwasser der argentinischen Wüste verbrauchen. Eine bildgewaltige Hommage an Mutter Erde.

SONNTAG**15. MÄRZ**

10:30 Uhr

VOGELPERSPEKTIVEN

D 2022, 106 Min., Jörg Adolph

In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Höchste Zeit, sich dagegenzustemmen – mit unermüdlichem Aktivismus oder mit Poesie. Eine vielstimmige Erkundungsreise in die beeindruckende Welt der Vögel und die Niederungen der Naturschutzarbeit.

14:00 Uhr

VERMENSCHLICHUNG

D 2018, 5 Min., OmU, Samira Alizadehghanad

Eine experimentelle Ergründung der Dreiecksbeziehung Mensch-Baum-Papier anhand von kunstvoll ineinander verwobenen Bild- und Tonfragmenten.

ACCIDENTAL ANIMALS

D 2024, 10 Min., OmU, Leila Fatima Keita, Felix Klee

Was passiert, wenn Esel, Hunde oder Spinnen zufällig die Linsen von Google-Street-View-Kameras kreuzen? Eine tierphilosophische Betrachtung in Zeiten von Navigations-Apps und Algorithmen.

FROM ECUADOR WITH LOVE

D 2025, 9 Min., Jonathan Brunner

Fließbandarbeit statt Blumenromantik. Die Kamera taucht tief ein ins Innere einer Rosenfarm, in der makellose Schönheit im Dienst des globalen Warenhandels steht.

AIR HORSE ONE

CH/B 2025, 21 Min., Lasse Linder

Zwischen Training und Wettkampfstätten wird Legacy durch die ganze Welt geflogen. In eindrücklichen Bildern zeigt der Film das Jetset-Leben eines Pferdes.

14:15 Uhr **FAMILIENPROGRAMM MIT KURZFILMEN**16:15 Uhr **CARTE BLANCHE****FÜNF SEEN FILMFESTIVAL****BERGFAHRT**

CH 2024, 97 Min., OmU, Dominique Margot

In 250 Millionen Jahren haben sie vieles kommen und gehen sehen - die Alpen. Dominique Margot zeigt in fantastischen Aufnahmen die Größe und Schönheit der Berge und ist dabei weit entfernt von einem heimattümelnden Alpenbild.

20:00 Uhr

PREISVERLEIHUNG**MITTWOCH****18. MÄRZ**

19:30 Uhr

WIEDERHOLUNG PREISTRÄGERFILM

Änderungen vorbehalten

www.nonfiktionale.de